



Ilseburg Nordharz

Redaktion:
Jörg Niemann (jni)
Tel.: 0 39 43/44 213
nordharzmedia@gmx.de

Service-Agentur:
Reisebüro Traumwelt,
Marienhöfer Straße 1a, 38871 Ilseburg
Tel.: 03 94 52/8 96 43

Meldung

Öffnungszeiten der Tourismus GmbH

Ilseburg (jni) • Die Ilseburger Tourismus GmbH hat ihre Öffnungszeiten für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel bekanntgegeben. Zu Heiligabend und am Silvester-tag ist die Geschäftsstelle im Ilseburger Rathaus jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet. An den beiden Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember, ist geschlossen. Während der Werktage zwischen den Feiertagen gelten die gewohn-ten Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr.



Sportgeräte für die Jüngsten

Der Förderverein der Kinder-tagesstätte „Käferland“ im Nordharz-Ortsteil Veckenstedt hat es zu einer guten Tradition werden lassen, alljährlich im Dezember die Kinder zu be-schenken. In diesem Jahr gab es wieder eine Menge Spiel-und Sportgeräte wie 35 Gym-nastik-Reifen, zwei Fußbälle und 30 Balancetücher. Bereits im Sommer hatte der Förder-verein ein neues Sonnense-gel für den Außenbereich der Tagesstätte angeschafft, um besonders die kleinsten Mäd-chen und Jungen vor der Son-ne zu schützen. Insgesamt, so Vorstandsmitglied Janine Schubert, hat der 37 Mitglieder zählende Förderverein in die-sem Jahr 1700 Euro in die Aus-stattung der Kindereinrich-tung investiert. Zur Übergabe haben die Kinder zusammen ein Weihnachtsgedicht aufge-sagt und bekamen einen Scho-koweihnachtsmann. Danach durften sie die neuen Geräte für die Turnstunden in der Turn-halle testen. Foto: privat

Linke möchte Stadt im Freifunk sehen

Beschlussentwurf für kostenfreies WLAN vorgelegt

Die Stadtratsfraktion Die Linke/Bündnis90/ Die Grünen setzt sich für kostenfreie WLAN-Netze in der Stadt Ilseburg und den Ortsteilen ein. Sie will im Stadtrat eine Beschlussvorlage einbrin-gen, nach der die Stadt Ilseburg die Initiative „Freifunk Harz“ unter-stützen soll.

Von Jörg Niemann **Ilseburg** • Geht es nach dem Willen der Stadtratsfraktion der Linken und Grünen, dann könnte die Stadt Ilseburg bald kostenfreies WLAN - also un-entgeltlichen Internet-Zugang per Funk - in verschiedenen Bereichen der Stadt haben. In einem vom Fraktionsvorsitzen-den Eberhard Schröder unter-zeichneten Beschlussentwurf soll der Stadtrat den Bürger-meister bitten, die Möglich-keiten des Internetzugangs mittels freier und kostenloser WLAN -Netze in städtischen Gebäuden zu prüfen und um-zusetzen. Außerdem soll der Stadtrat alle Bürger, Gewer-betreibende, Unternehmen, Vereine und Institutionen der

Stadt aufrufen, durch aktive Teilnahme an einem freien WLAN -Netz den Internetzu-gang kostenlos anzubieten.

Hintergrund des Entwurfs ist die Existenz einer Initiati-ve Freifunk Harz, die sich in der Rechtsform eines eingetra-genen Vereins in diesem Jahr gründete und vor allem im Alt-kreis Quedlinburg sehr aktiv ist. Der Verein wurde nach ei-genen Angaben gegründet, da der Harzkreis der Entwicklung bei für alle offenen WLAN-Zu-gängen mit großem Abstand hinterher läuft. Mit viel ehren-amtlichem Engagement möch-te Freifunk Harz ein Stück digi-tale Willkommenskultur in der Harzregion entstehen lassen. Als offenes WLAN-Netz für Einheimische und auch Gäste bietet Freifunk Harz eine kos-tenlose Grundversorgung mit internetbasierter Information und Kommunikation.

In der Praxis sieht es so aus, dass sich rund um die Uhr ortsansässige Privat- und Ge-schäftsleute die überschüssi-gue Bandbreite ihres Internet-zugangs teilen und so einen unkomplizierten Zugang zum Freifunk-Netz schaffen. Das ganze läuft ohne zeitliche Be-grenzung. Freifunk Harz un-terstützt Interessierte mit Tat

und Rat bei Auswahl und Kon-figuration passender Geräte.

„Private WLAN-Router und freiwillig zur Verfügung gestellte Netzwerkzugänge ermöglichen ein engmaschi-ges Netz zur Abdeckung eines funktionierenden Netzwerkes, das stetig vergrößert werden kann. Darüber bietet sich sogar die Möglichkeit, die Internet-Anbindung in Gebieten mit schlechter Versorgung zu ver-bessern. Neben den Bürgern unserer Stadt würden eben-so Handel, Tourismus und Dienstleistung von einem sol-chen Netzwerk profitieren, da Besucher und Kunden so den Zugang zu Informationen er-halten“, heißt es in der Begrün-dung der Stadtrats-Vorlage. „Ein Beschluss des Landtags vom 15.10.2015 begrüßt das digitale bürgerschaftliche En-gagement, insbesondere von Freifunkinitiativen. Ilseburg sollte auch deshalb verstärk-te Anstrengungen unterneh-men, weil in Nachbarstädten wie Quedlinburg, Thale oder Ballenstedt solche Netze mit Unterstützung des Freifunk Harz e.V. bereits etabliert sind und mit breitem bürgerschaft-lichen Engagement weiter aus-gebaut werden“, wird der Ent-wurf begründet.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Für die gezeigte Anteilnahme zum Tode unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas

Jürgen Henke

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Rolf, Annette und Martin Henke

Schierke, im Dezember 2015

DANKSAGUNG

Für alle Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter



Martha Krebs

zuteil wurden, sagen wir allen Verwandten, Freun-den, Nachbarn, Bekannten sowie dem Bibelkreis unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Raßmann für seine lie-ben Worte des Gedenkens, dem Bestattungsinstitut Becker und der Gaststätte „Alte Straßenmeisterei“.

Im Namen aller Angehörigen
ihre Töchter Bärbel und Renate

Hasselfelde, im Dezember 2015

Danksagung

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen



Hildegard Fiß

in liebevoller Weise durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten und sie auf dem Weg zur letzten Ruhestätte geleiteten, danken wir von ganzem Herzen. Besonders danken wir Fam. Dr. Richter für ihre langjähri-gue gute medizinische Betreuung, dem Bestattungsinstitut Oberstädt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauer-feier sowie Herrn Pfarrer Wachter für seine tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Fiß und Familie

Elbingerode, im Dezember 2015

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser Kollege

Rolf Haynich

am 15. Dezember 2015 verstorben ist.

Herr Haynich war während seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit als Hausmeister stets ein zuverlässiger und sehr geschätzter Kollege.

Wir bedauern seinen Tod mit aufrichtiger Anteilnahme und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
CST GmbH**

Ilseburg, Dezember 2015

*Ich bin nicht weit weggegangen,
ich tausche nur die Räume,
ich lebe in euch
und geh durch eure Träume. Michelangelo*

Birgit Liesegang

geb. Minarzlik

* 10. 3. 1959 † 19. 12. 2015

dein Mann **Thomas**
deine Töchter **Jana und Mandy mit Henning**
ihre Lieblinge **Elias, Nelly und Finja**
deine Schwiegermutter **Inge**
Matthias und Marcus
Rainer und Conny
Nancy, Ronny und Phil
deine Freundin **Margit**

Wernigerode, im Dezember 2015

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 30. Dezember 2015, um 12.00 Uhr auf dem Theobaldfriedhof in Nöschenrode statt.

Kondolenzten bitte an Bestattungen Voß

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter



Wera Hennek

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwand-ten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Wir danken dem Pfarrer i. R. Herrn Golla für seine ein-fühlsamen Worte, dem Organisten Herrn Opfermann für die musikalische Begleitung sowie dem Pflegeheim Benneckenstein für die gute Betreuung. Ein Dank geht an das Bestattungsinstitut Becker für die sorgfältige Er-ledigung aller Aufträge und die würdevolle Gestaltug der Trauerfeier. Des Weiteren danken wir dem Team der Gaststätte „Druidenstein“ für die Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Manfred und Karin Konieczny

Trautenstein und Stendal, im Dezember 2015

Danksagung

*Das Sichtbare ist vergangen, was bleibt,
ist Liebe und Erinnerung.*

Für die große Anteilnahme am Tod unserer geliebten Verstorbenen



Roswitha Becker

bekundet durch einen stillen Händedruck, ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte, Kranz- und Geldzuwendungen möch-ten wir uns bei allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Kolleginnen recht herzlich bedanken. Ebenfalls danken wir dem Alten- und Pflegeheim Bennecken-stein für die gute Betreuung unserer Mutter, dem Bestattungs-institut Oberstädt sowie dem Blumengeschäft Katzer. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Stabe für seine tröstenden Worte zur Trauerfeier sowie Herrn Liebethuth für die musika-lische Umrahmung. Auch dem Team des „Haus des Gastes“ unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Gerd-Ludwig und Ilona Becker
Ulrich Becker

Benneckenstein, im Dezember 2015

